

1. Record Nr.	UNINA9910787075203321
Autore	Schiersner Dietmar
Titolo	Raume und identitäten : stiftsdamen und damenstifte in Ausburg und Edelstetten im 18. jahrhundert // von Dietmar Schiersner
Pubbl/distr/stampa	Berlin, Germany : , : De Gruyter Akademie Forschung, , 2014 ©2014
ISBN	3-11-039299-2 3-11-034106-9
Descrizione fisica	1 online resource (686 p.)
Collana	Studien zur Germania Sacra, , 0585-6035 ; ; Neue Folge 4
Classificazione	BO 1770
Disciplina	255.9
Soggetti	Nuns - Germany - Augsburg - History - 18th century Nuns - Germany - Bavaria - History - 18th century Canonesses - Germany - Augsburg - History - 18th century
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- VORWORT -- INHALTSVERZEICHNIS -- I. Räume und Identitäten - Einleitung -- II. Eintreten und Austreten -- III. Die Körper Der Damen -- IV. Frauen-Zimmer -- V. Aussen und Innen -- VI. Zeiträume -- VII. 1789: Neue Zeiten - Schluss -- Abkürzungen, Quellen und Literatur -- Edition -- Register
Sommario/riassunto	Erstmals beschreibt Dietmar Schiersner die Damenstifte von Augsburg und Edelstetten im 18. Jahrhundert, die durch Beispiele aus dem Lindauer Stift ergänzt werden. Der Band handelt vom Leben und Sterben der Frauen, die in einer kleinen Gemeinschaft, meist zu acht oder zehnt, als Mitglieder einer kirchlichen Institution leben. Es sind adlige Frauen, deren Familien fast immer zur schwäbischen Reichsritterschaft gehören. Sie erscheinen in den Quellen als Töchter oder Schwestern, Tanten oder Nichten, als Chorfräulein, Kapituldamen, Äbtissinnen, Junge und Alte. Der Autor verknüpft einen am anthropologischen Raum orientierten Zugang mit kulturwissenschaftlichen Fragestellungen. So werden die sich wandelnden Identitäten von Stift, Stiftsgemeinschaft und einzelner Frau erfasst und erzählt. Im Blick stehen dabei die gesunden wie kranken Körper der Damen, deren Kleidung, Wohnräume und Räume der

Imagination: Lesen, Schreiben, Musizieren, wie auch die prägenden
Zeit-Räume wie Tag und Jahr, Lebensalter und Generationenkonflikte,
Sterbestunde, Ewigkeit und institutionelle Memoria.
